EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E IM TOYOTA AURIS HYBRID / AURIS TS HYBRID (HE15UT)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR JUNI 2015 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor: 73 kW - 99 PS (HSN: 5013 / TSN: AHX)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-13
3	Einbau	14-26
4	Nach dem Einbau	27
5	Teileübersicht	28
6	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres ab Juni 2015 mit folgender Ausstattung:

Ausstattung:

- **Automatikgetriebe**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Klimaautomatik**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l	73 / 99	A

A = Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 39
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik zusätzlich zu bestellen:		
1	Klimakit	24 0357 00 00 39
Zur Montage des Tankentnehmers zu bestellen		
1	Dichtringsatz für Tankarmatur	77169 - 0D030
1	Überwurfmutter	77144 - 02110

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur

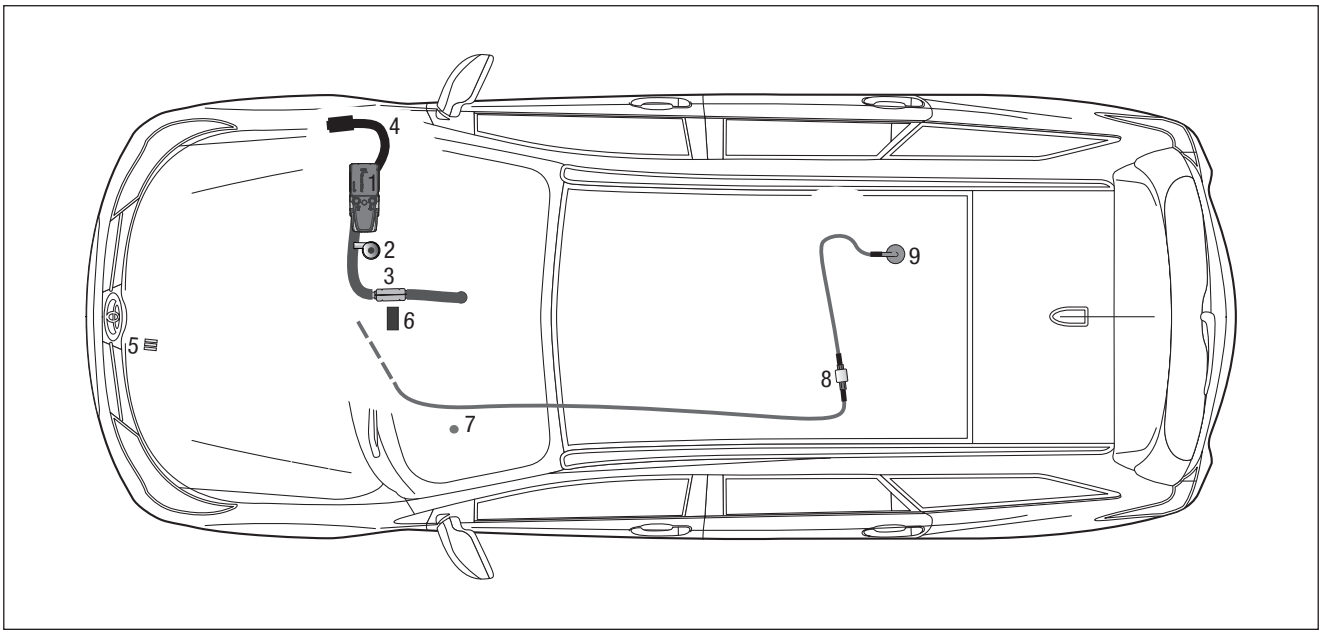
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Spannschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät "EasyFan" und Relais
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
8 Tankentnehmer
9 Dosierpumpe

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank demontieren
- Staufach links demontieren
- Armaturentafelabdeckung links demontieren
- linke Verkleidung der Mittelkonsole demontieren
- obere Motorabdeckung demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung links demontieren
- Scheibenwischer, Wischerwanne und Abdeckung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

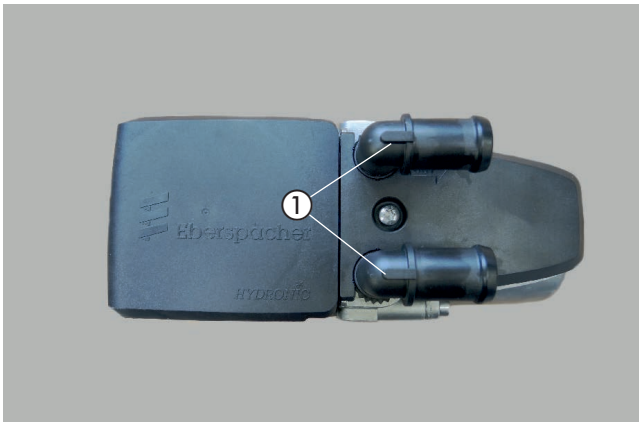


Abb. 1
① abgewinkelte Wasserstutzen montieren

VERBRENNUNGSLUFTROHR VORMONTIEREN
(siehe Abb. 2)

Das Verbrennungsluftrohr der Abbildung entsprechend vormontieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

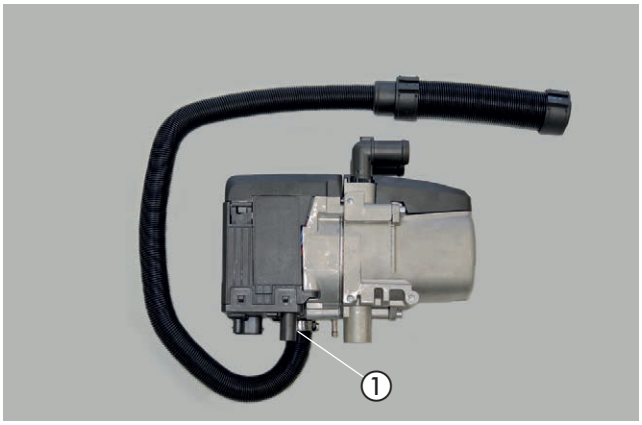


Abb. 2
① Verbrennungsluftrohr vormontieren

2 VORMONTAGE

DUPLIKAT-TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar an der B-Säule der Fahrerseite anbringen.



Abb. 3
① Duplikat-Typenschild anbringen

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 und 5)

Den Halter 22.1533.88.0007 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

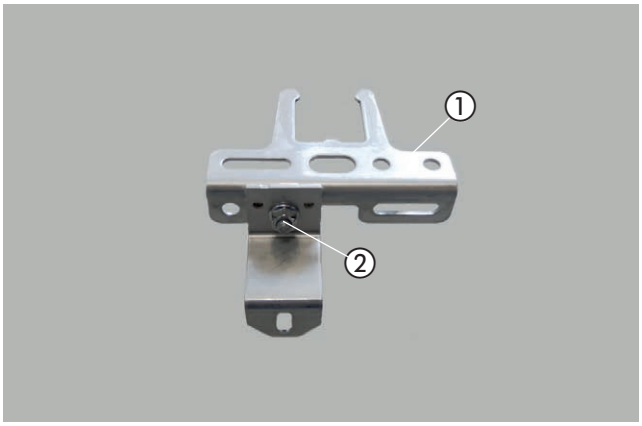


Abb. 4
① Halter Wasserpumpe
② Halter montieren

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

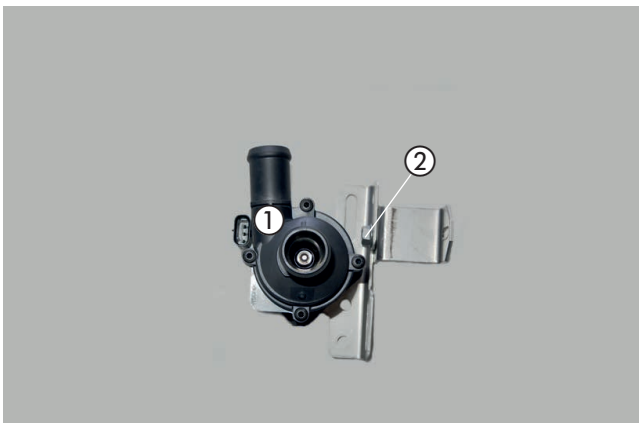


Abb. 5
① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe

2 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 und 7)

Am Gerätehalter wie in der Abbildung dargestellt zwei Z-Winkel (22 9000 50 2603) mit zwei Schrauben M6 x 12 festschrauben und ausrichten.

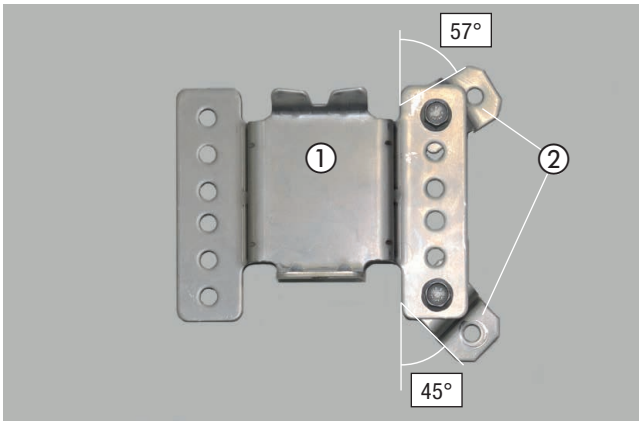


Abb. 6
① Gerätehalter
② 2 x Halter 2603

Am L-Halter 9501 den Halter 9304 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Der Halter dient als Stützstrebe für das Heizgerät.

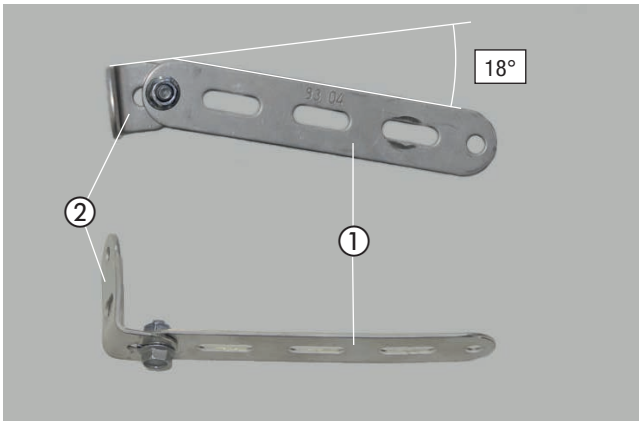


Abb. 7
① Halter 9304
② Halter 9501 montieren

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 8 bis 10)

Das Abgasrohr auf eine Länge L = 420 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.
Die Abgasisolierung der Abbildung entsprechend aufschieben.
Den Halter 22 1000 50 60 00 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 mit der Schelle Ø 34 mm am Abgasrohr montieren.

Jeweils eine Spannschelle zur späteren Befestigung an den Enden aufschieben.

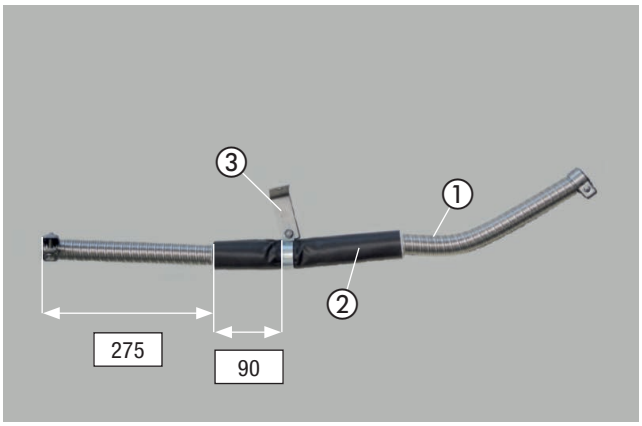


Abb. 8
① Abgasrohr
② Abgasisolierung
③ Halter 22 1000 50 60 00

Die vorhandene Bohrung am Halter 22 9000 50 57 01 auf Ø 12 mm erweitern.
Den Halter 22 9000 50 57 01 mit Schraube M6 x 12 und einer Karrosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer mit einer Mutter M6 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Abgasendrohr auf eine Länge L = 100 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen und am Heizgerät montieren.

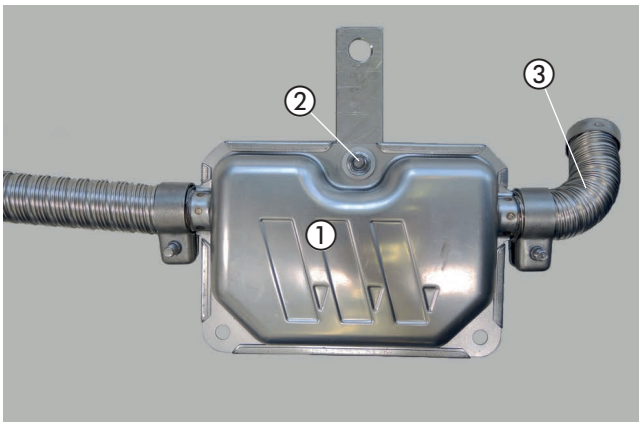


Abb. 9
① Abgasschalldämpfer
② Halter 5701 montieren
③ Abgasendrohr montieren

Das Abgasrohr sowie das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle befestigen.

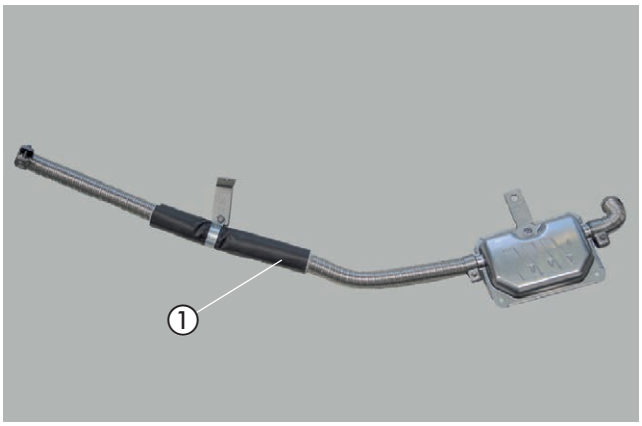


Abb. 10
① Abgasrohr montieren

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN (siehe Abb. 11 und 12)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 der Abbildung entsprechend am Halter 22 1000 51 2100 montieren.

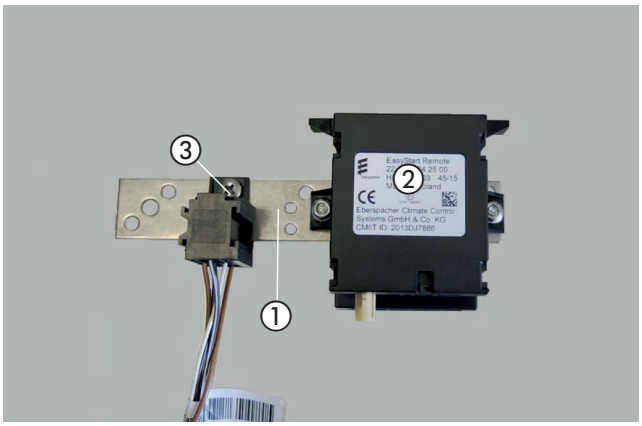


Abb. 11
① Halter
② Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
③ Zusatzrelais montieren

Das Kabel 1,0 mm² br vom Zusatzrelais mit einer Schraube M5 x 10 und Mutter M5 zusammen mit dem Zusatzrelais befestigen.

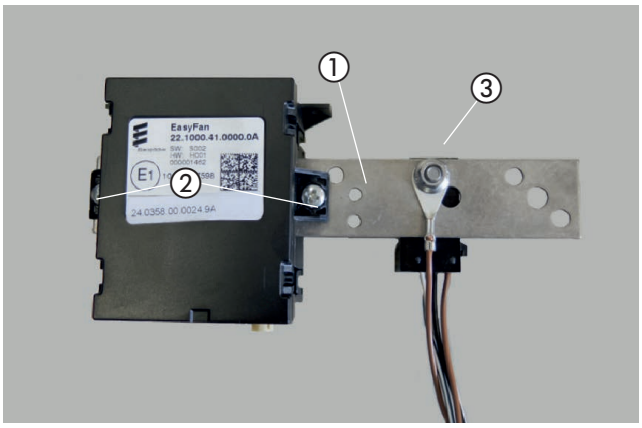


Abb. 12
① Halter
② Gebläsesteuergerät "EasyFan" montieren
③ Kabel 1,0 mm² br anschließen

2 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 13 und 14)

Den Tankentnehmer der Abbildung entsprechend begradigen.

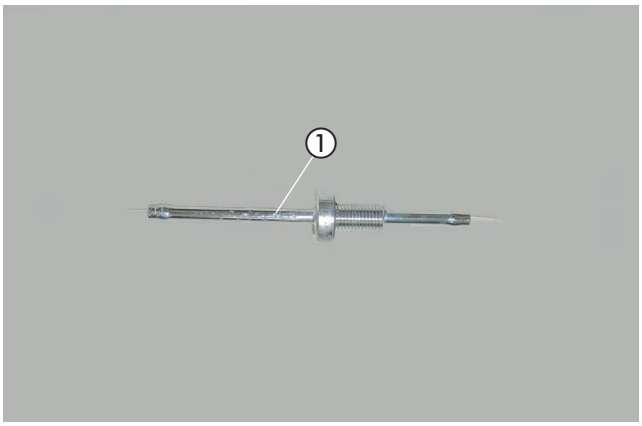


Abb. 13
① Tankentnehmer

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf eine Länge l = 190 mm zuschneiden und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm mit einer Schelle Ø 9 mm befestigen.

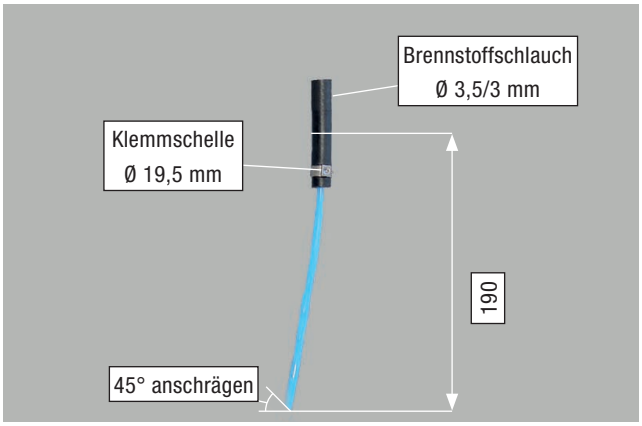


Abb. 14
① Brennstoffrohr vorbereiten

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

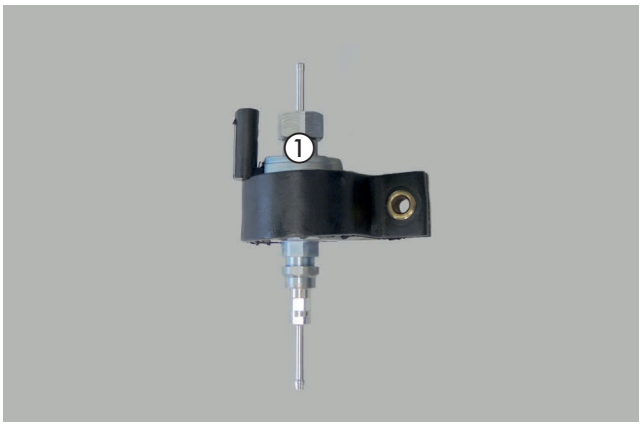


Abb. 15
① Dosierpumpe vormontieren

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN UND KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 15 bis 17)

Den Halter für den Sicherungssockel 22 9000 50 6504 entsprechend der Abbildung vorfertigen.

Die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel auf Ø 6 mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.

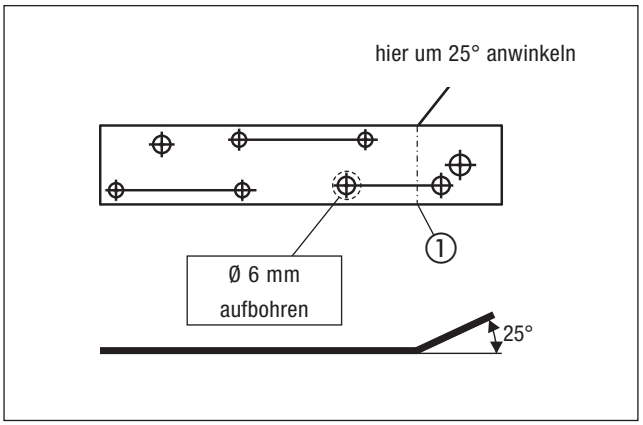


Abb. 16
① Halter Sicherungssockel vorbereiten

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 sowie zwei Muttern M4 befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

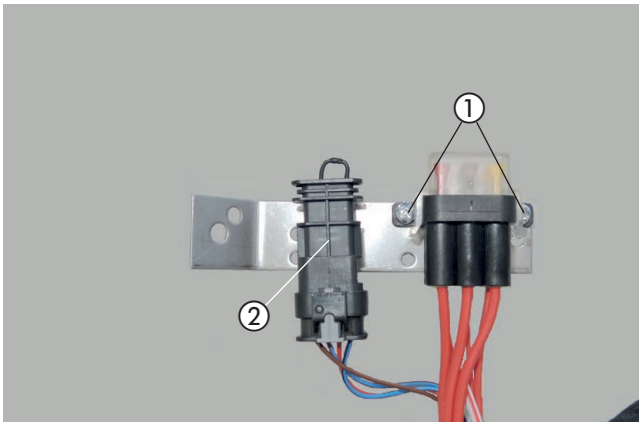


Abb. 17
① Halter für den Sicherungssockel und Diagnosestecker

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,00 m für die Saugleitung abschneiden. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

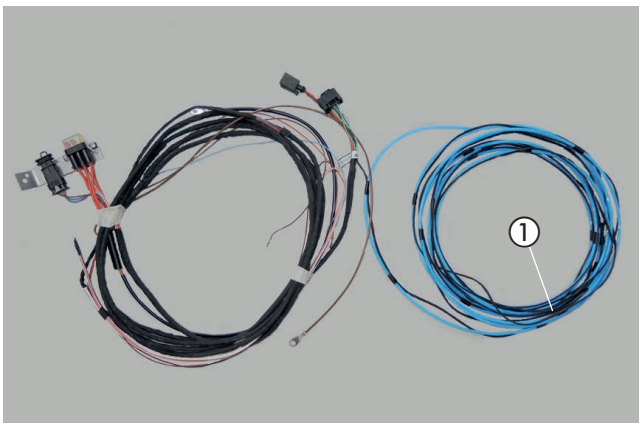


Abb. 18
① Brennstofrohr an Dosierpumpen-Kabel befestigen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

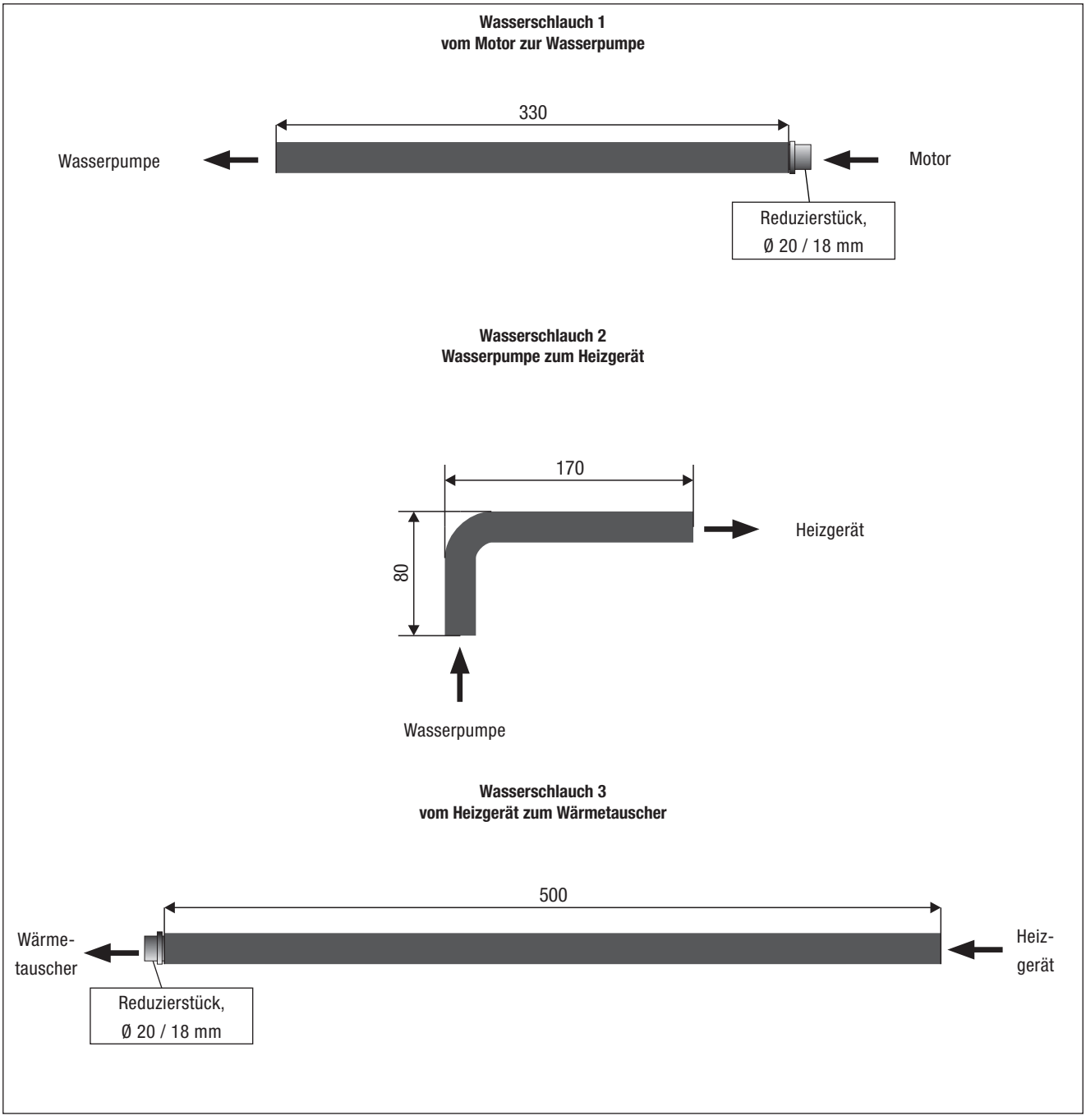


Abb. 19

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN UND GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 19 bis 21)

Die schraffierte Fläche der Dämmmatte der Abbildung entsprechend ausschneiden. Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Motortrennwand rechts.

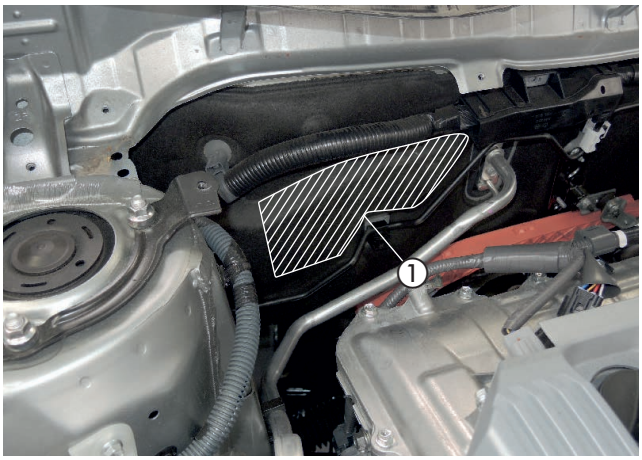


Abb. 20
① Isolierung ausschneiden

Zur Befestigung des Gerätehalters dienen zwei Stehbolzen M6 an der rechten Seite der Motorwand sowie die Gewindebohrung M6 an der Innenseite des rechten Federbeindoms.

Der dritte Stehbolzen dient zur Montage der Wasserpumpe.



Abb. 21
① 3 x Stehbolzen M6
② Gewindebohrung M6

Der vorbereiteten Gerätehalter an zwei Stehbolzen M6 mit zwei Muttern M6 befestigen.

Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit befestigen.

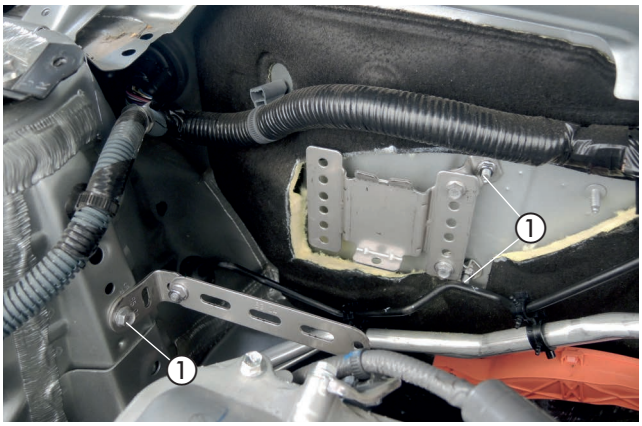


Abb. 22
① Gerätehalter montieren

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 22 und 23)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 16 an der Stützstrebe befestiegen..

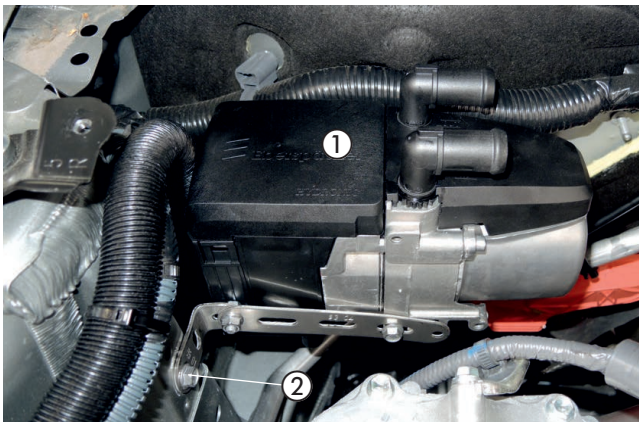


Abb. 23
① Heizgerät in Gerätehalter einsetzen
② Torxschraube M6 x 16

Das Heizgerät mit der Torxschraube M6 x 16 in der unteren Bohrungen des Heizgerätes festschrauben.

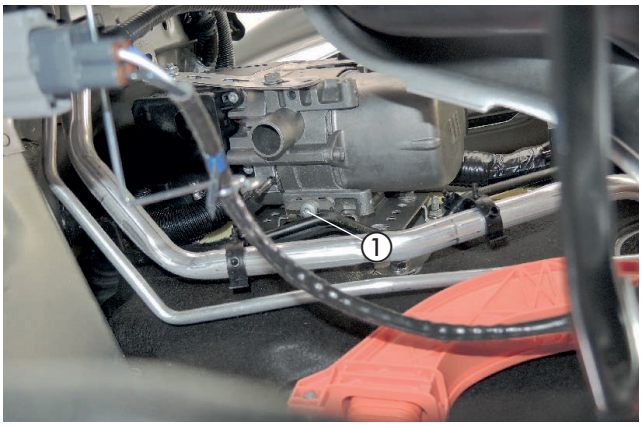


Abb. 24
① Torxschrauben M6 x 16

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 24)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich vor dem rechten Federbeindom verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

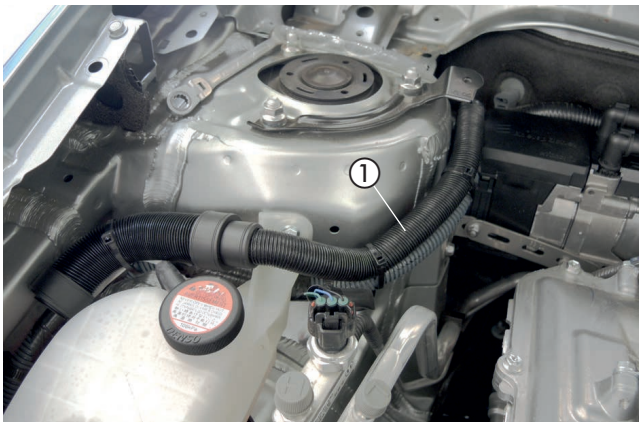


Abb. 25
① Verbrennungsluftrohr verlegen

3 EINBAU

ABGASSYSTEM VORBEREITEN UND MONTIEREN
(siehe Abb. 26 bis 30)

Der Stehbolzen M6 befindet sich unterhalb der Dämmmatte an der Motortrennwand.

Den Kunststoffhalter vom Stehbolzen abziehen.

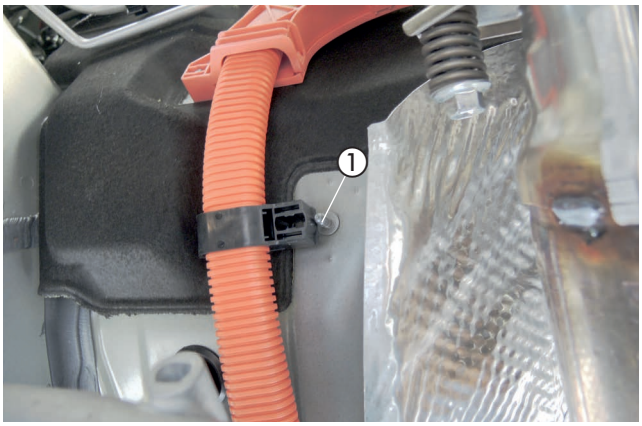


Abb. 26
① Halter Abgasschalldämpfer montieren

Der Einbauplatz des Abgasschalldämpfer befindet sich am Unterboden am Halteblech der Motorhalter an der fahrzeugeigenen Schraube M8.

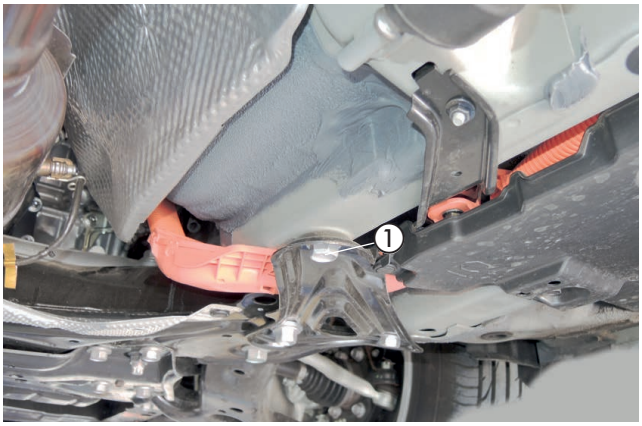


Abb. 27
① Schraube M8

3 EINBAU

Das Abgasrohr vom Einbauplatz des Abgasschalldämpfers zum Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes verlegen und mit einer Spannschelle befestigen.

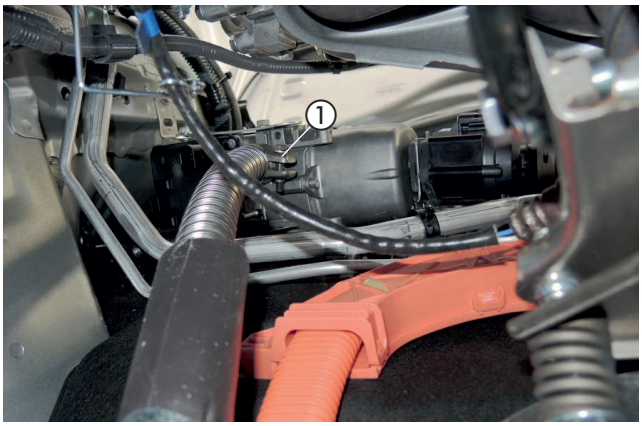


Abb. 28
① Abgasrohr montieren

Die vormontierte Schelle Ø 28 mm mit Halter des Abgasrohrs auf den zuvor freigemachten Stehbolzen M6 aufschieben und den Kunststoffhalter der orangen Hochvoltleitung wieder aufschieben.

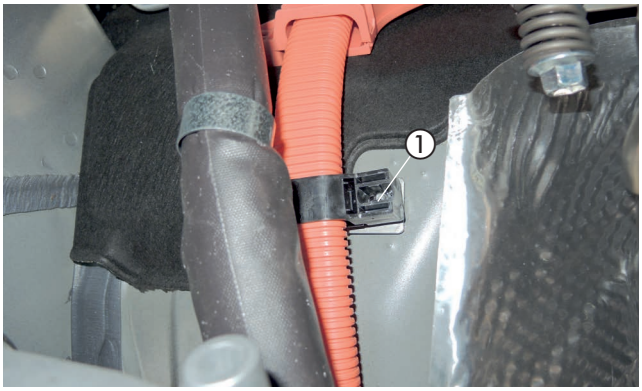


Abb. 29
① Kunststoffhalter aufschieben

Den Abgasschalldämpfer ausrichten und montieren.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

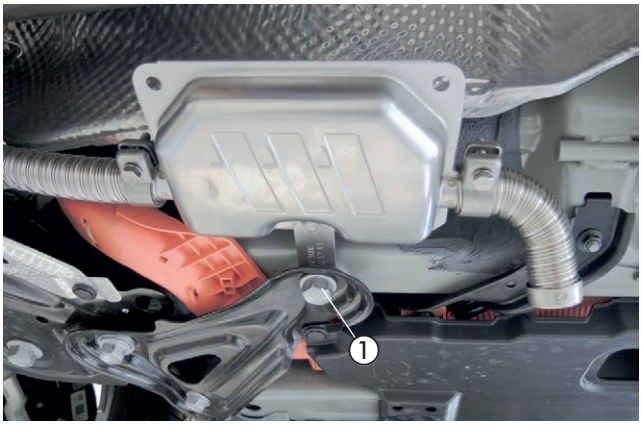


Abb. 30
① Abgasschalldämpfer montieren

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 31)

Der Einbauort befindet sich an der Motortrennwand an einem Stehbolzen zwischen dem Wasservorlaufschlauch und dem Einbauort des Heizgerätes.

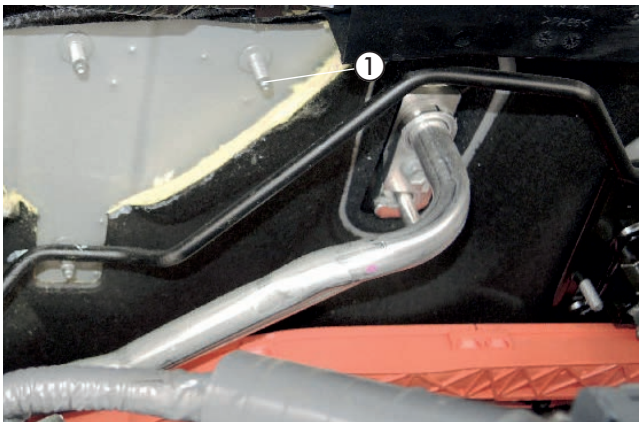


Abb. 31
① Stehbolzen M6

Den Wasserpumpenhalter mit einer Muttern M6 am vorhanden Stehbolzen montieren an der Motortrennwand befestigen.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach Links und der Druckstutzen nach Oben.

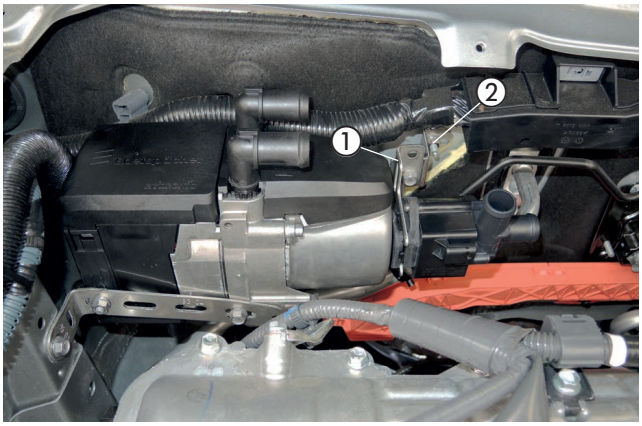
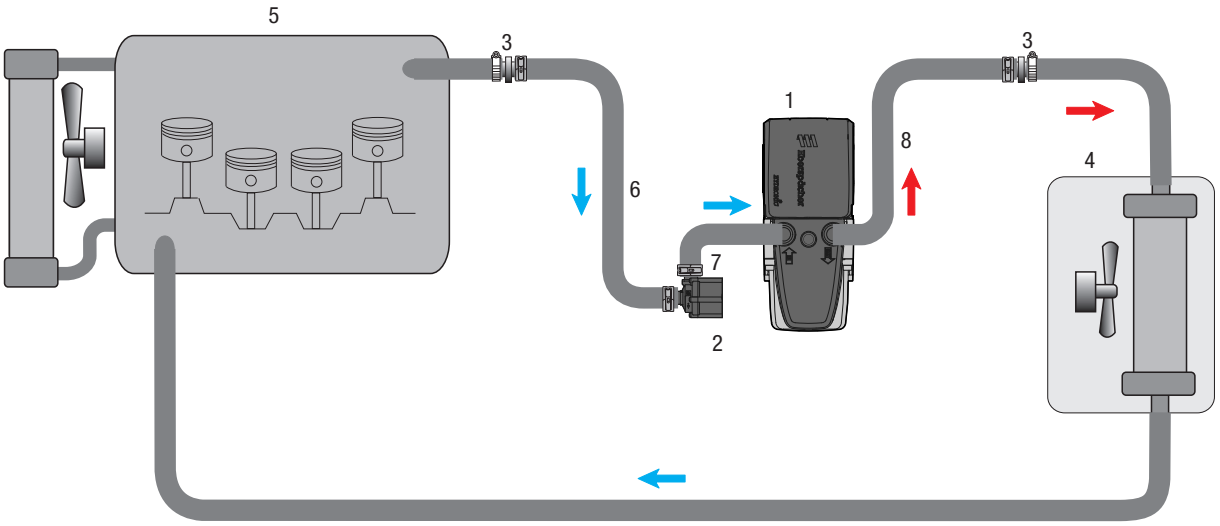


Abb. 32
① Wasserpumpenhalter
② Mit einer Muttern M6 befestigen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20 / 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 33

3 EINBAU

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH
(siehe Abb. 34)

Die Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.
Das am Wärmetauscher verbliebene Wasserschlauchstück um 90° nach rechts verdrehen.

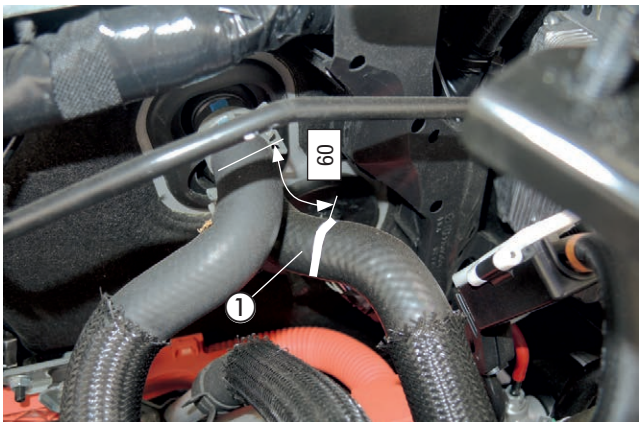


Abb. 34
① Wasservorlaufschlauch trennen

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 35 und 36)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Wassertrennstelle verlegen.
Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Wassertrennstelle verlegen.

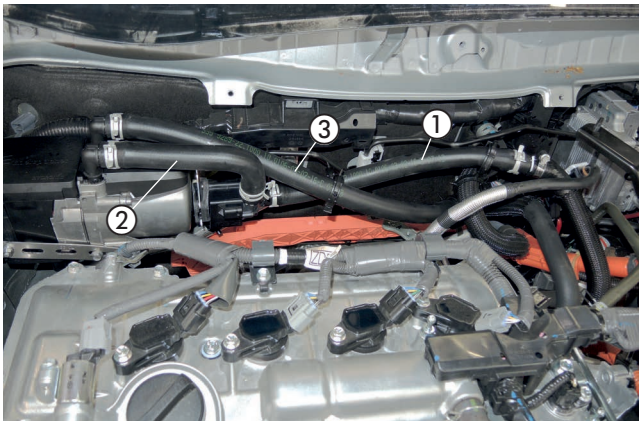


Abb. 35
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 1 mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch zum Motor anschließen.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit zwei Leitungshalter, drehbar fixieren.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

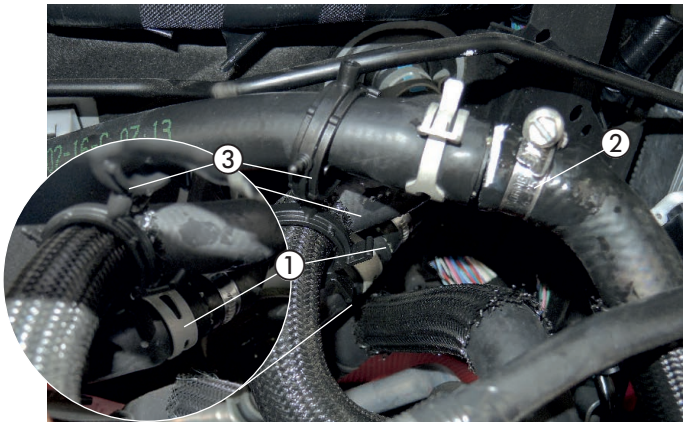


Abb. 36
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen
③ Leitungshalter, drehbar

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 37 bis 39)

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur mittig in der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

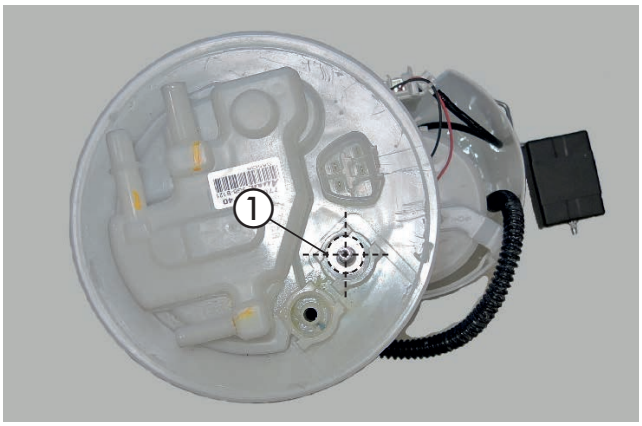


Abb. 37
① Bohrung Ø 8 mm fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr über den Brennstoffschlauch Ø 3,5/3 mm und die Klemmschelle (Ø 10,5 mm) mit dem Steigrohr verbinden.
Das Brennstoffrohr wie in der Abbildung platzieren.

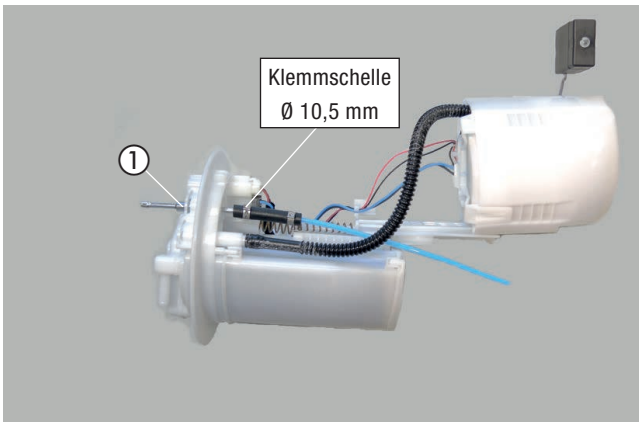


Abb. 38
① Tankentnehmer montieren

ACHTUNG!
Die Überwurfmutter der Tankarmatur ist für gewöhnlich verklebt.
Diese wird eventuell beim Ausbau zerstört.
Die Ersatzteilnummer finden sie auf Seite 4.

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen.
Dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers die Saugleitung Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffbogen 105° anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben dem Tank verlegen.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

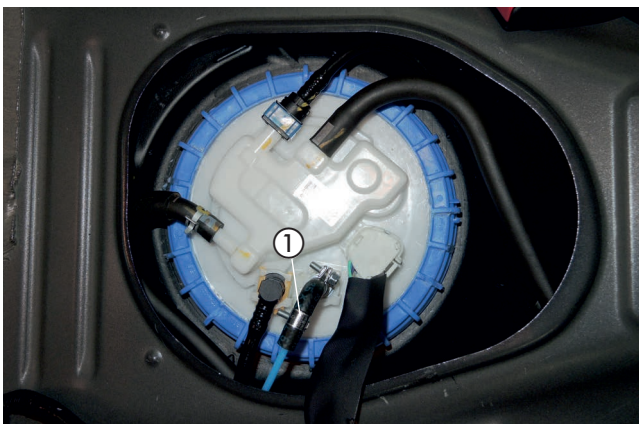


Abb. 39
① Tankentnehmer anschließen

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 40 und 41)

Das am Heizgerät angeschlossene Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauchbogen 105° am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Die Dosierpumpe mit dem Gummihalter der Abbildung entsprechend an den vorhanden Gewindebohrungen M6 (links neben dem Tank) mit einer Mutter M6 sowie einer Karosseriescheibe B6 montieren. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.

Die Saugleitung ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

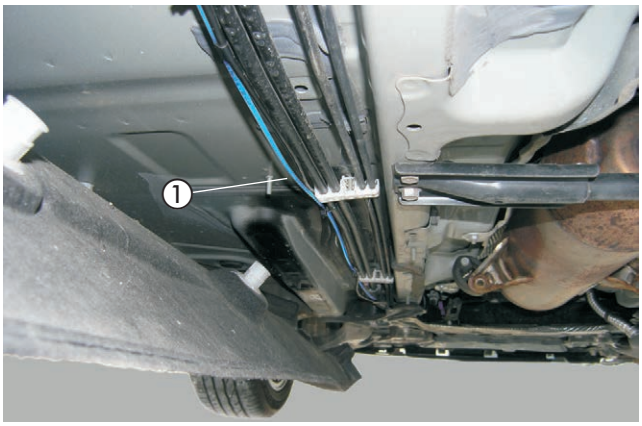


Abb. 40
① Druckleitung verlegen

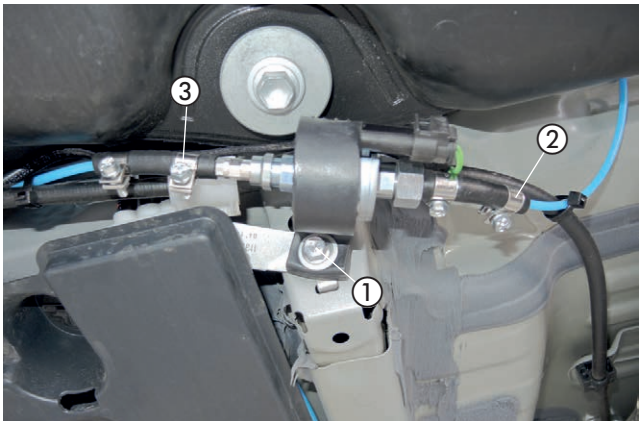


Abb. 41
① Dosierpumpe montieren
② Brennstoffrohr Saugleitung
③ Brennstoffrohr Druckleitung

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 42)

Den vorbereiteten Sicherungshalter mit der vorhandenen fahrzeugeigenen Schraube M6 am Schlossträger links der Abbildung entsprechend.



Abb. 42
① Sicherungshalter montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 43)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

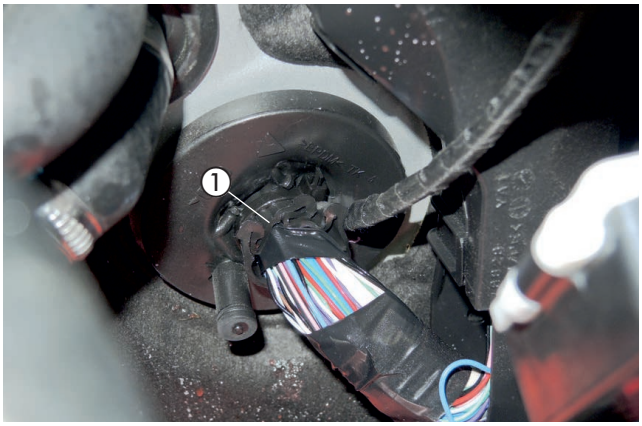


Abb. 43
① Fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 44)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Sicherungskasten führen und der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt unterhalb des Sicherungskastens anschließen.

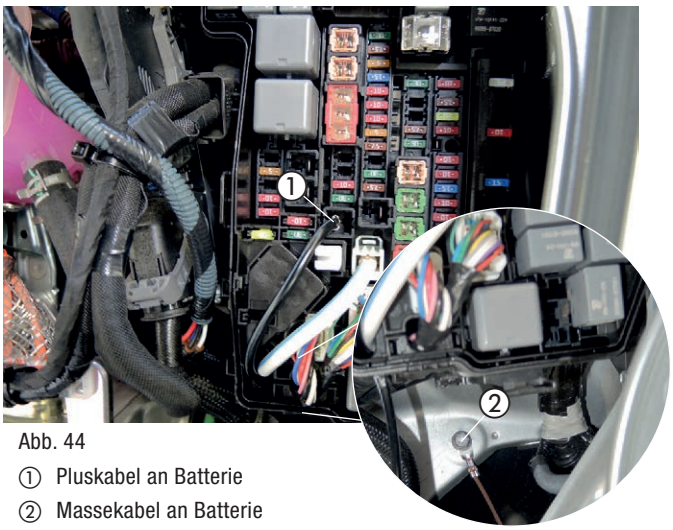


Abb. 44
① Pluskabel an Batterie
② Massekabel an Batterie

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 45 bis 48)

Der AC-Verstärker befindet sich rechts vom Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den 47-poligen Stecker vom AC-Verstärker abziehen.



Abb. 45
① AC-Verstärker

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem 4-poligen, weißen Stecker vom Leitungsstrang "EasyFan" nach links zur Zentralelektrik führen.
Die Kabel 1 mm² rt, 1 mm² br und 1 mm² bl/ws vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" in den 4-poligen, weißen Gegenstecker vom Kabelstrang "Bedieneinheit" des Leitungsstrang "EasyFan" den Kabelfarben entsprechend einrasten.

Den Kabelstrang EasyFan zum Stecker des AC-Verstärkers führen.

Das Kabel 0,5 mm² ws des Zusatzrelais in Pin 4 des 9-poligen Steckers vom Hauptkabelstrang einrasten.

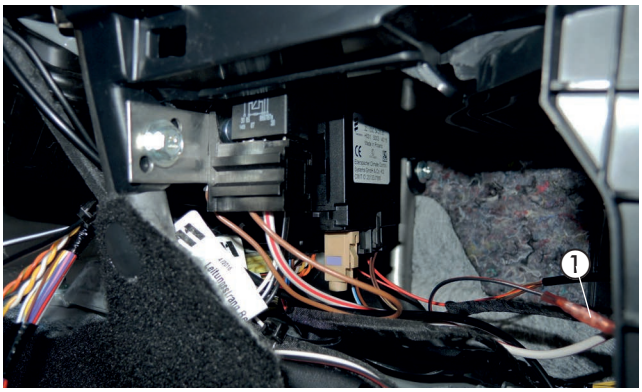


Abb. 46
① 2 x Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

Das Kabel 0,35 mm² ws Pin 12 trennen und mit dem Kabel 0,5 mm² ws mit dem 8-poligen Stecker des Gebläsesteuergerätes und dem Kabel 0,5 mm² or/br zur Fahrzeug Zentralelektronik mit Stoßverbindern verbinden.
Das Kabel 0,35 mm² ge Pin 11 trennen und mit dem Kabel 0,5 mm² bl vom Stecker des Gebläsestuergerätes und 0,5 mm² or/gr zur Fahrzeug Zentralelektronik mit Stoßverbindern verbinden.
Das Kabel 0,35 mm² ge Pin 1 trennen und mit dem Kabel 0,5 mm² sw/ws zum Zusatzrelais und 0,5 mm² sw vom Zusatzrelais mit Stoßverbindern verbinden.

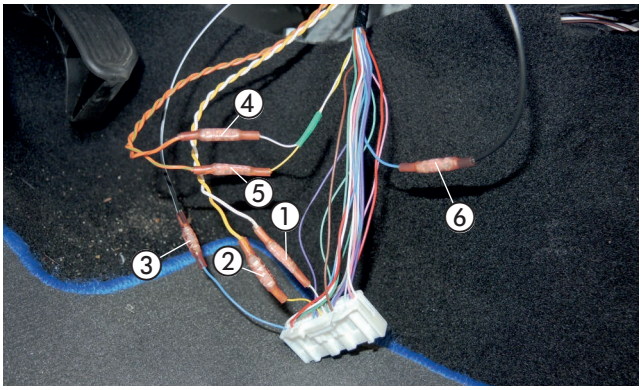


Abb. 47
① Kabel 0,35 mm² ws (Pin 12) trennen ➔ Kabel 0,5 mm² ws zum Stecker verbinden
② Kabel 0,35 mm² ge (Pin 11) trennen ➔ Kabel 0,5 mm² ge zum Stecker verbinden
③ Kabel 0,35 mm² bl (Pin 1) trennen ➔ Kabel 0,5 mm² sw/ws einbinden
④ Kabel 0,35 mm² ws ➔ Kabel 0,5 mm² or/gn zum Fahrzeug verbinden
⑤ Kabel 0,35 mm² ge ➔ Kabel 0,5 mm² or/br zum Fahrzeug verbinden
⑥ Kabel 0,35 mm² bl ➔ Kabel 0,5 mm² sw zum Fahrzeug verbinden

⚠ ACHTUNG!
Wenn das Diagnosesystem „EasyScan“ vorhanden ist, die Codierung auf „EasyFan verbaut“ ändern.
Dadurch wird die CAN-Schnittstelle zum Gebläsesteuergerät "EasyFan" aktiviert und die Diagnose des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" ermöglicht. Die analoge Ansteuerung über schwarz/rot wird dadurch deaktiviert und nicht mehr benötigt.
Hierzu die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ und vom Gebläsesteuergerät isolieren und zurückbinden.

3 EINBAU

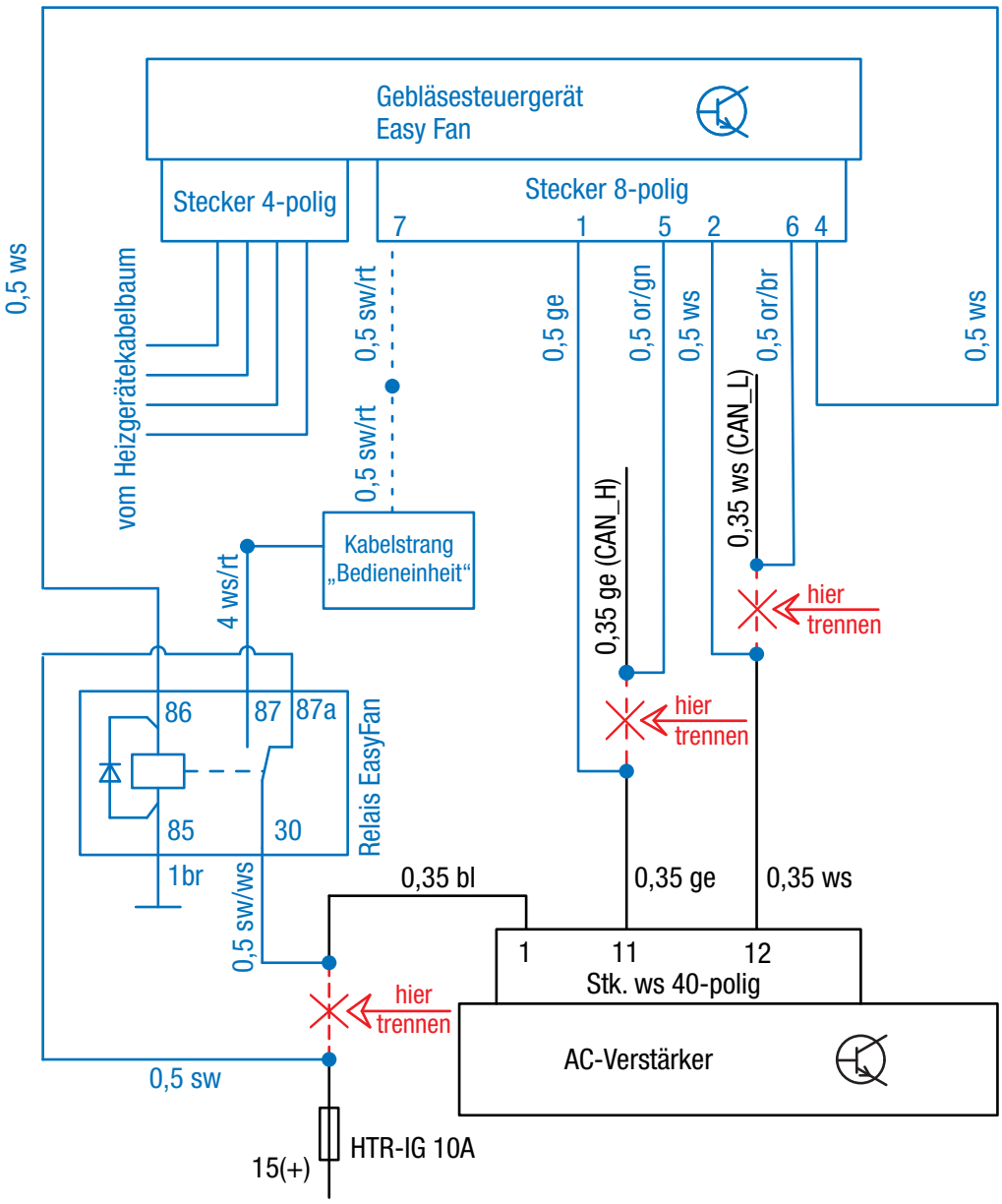


Abb. 48

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 49 bis 51)

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit Halter an vorhandener Schraube M6 links hinter dem Staufach montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 49
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

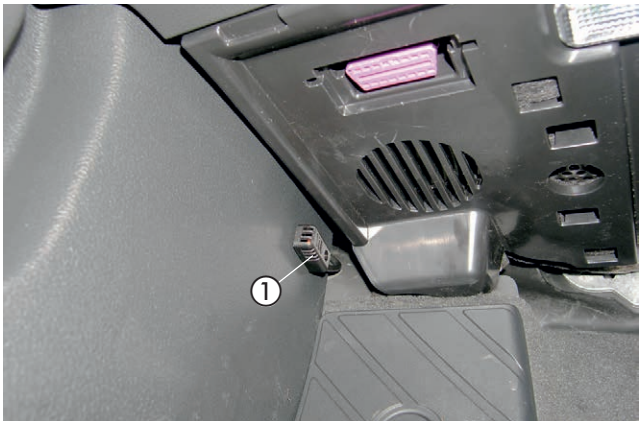


Abb. 50
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „EasyFan“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Das vormontierte Massekabel des Relaissockels am Massepunkt des Armaturentafelhalters mit vorhandener Schraube M16 anschließen.

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehedazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

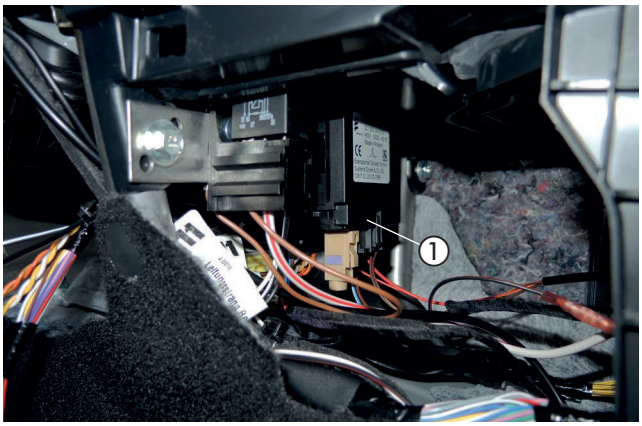


Abb. 51
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tanklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

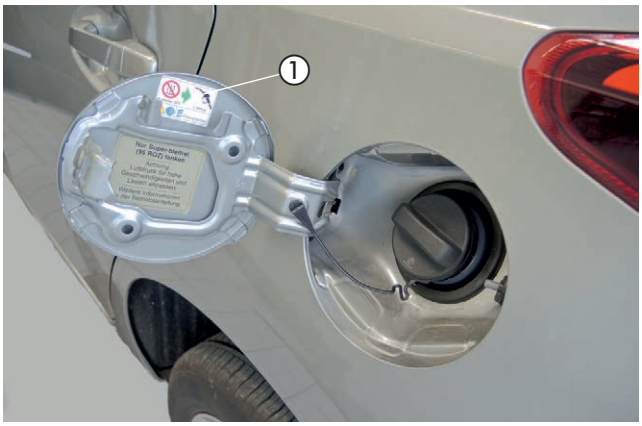


Abb. 52
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Spannschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe ein-kleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 53

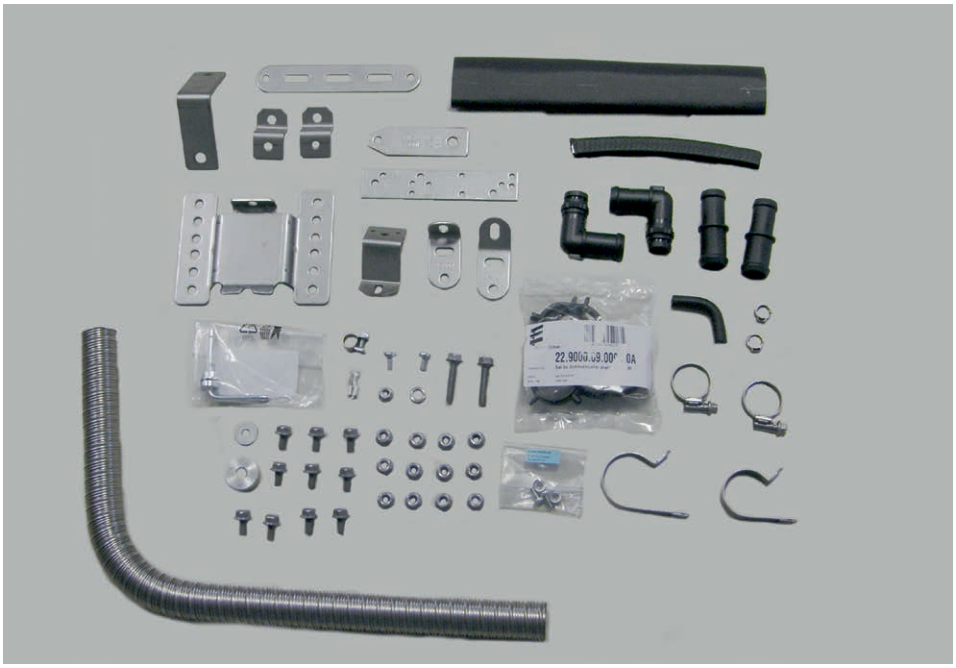


Abb. 54

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

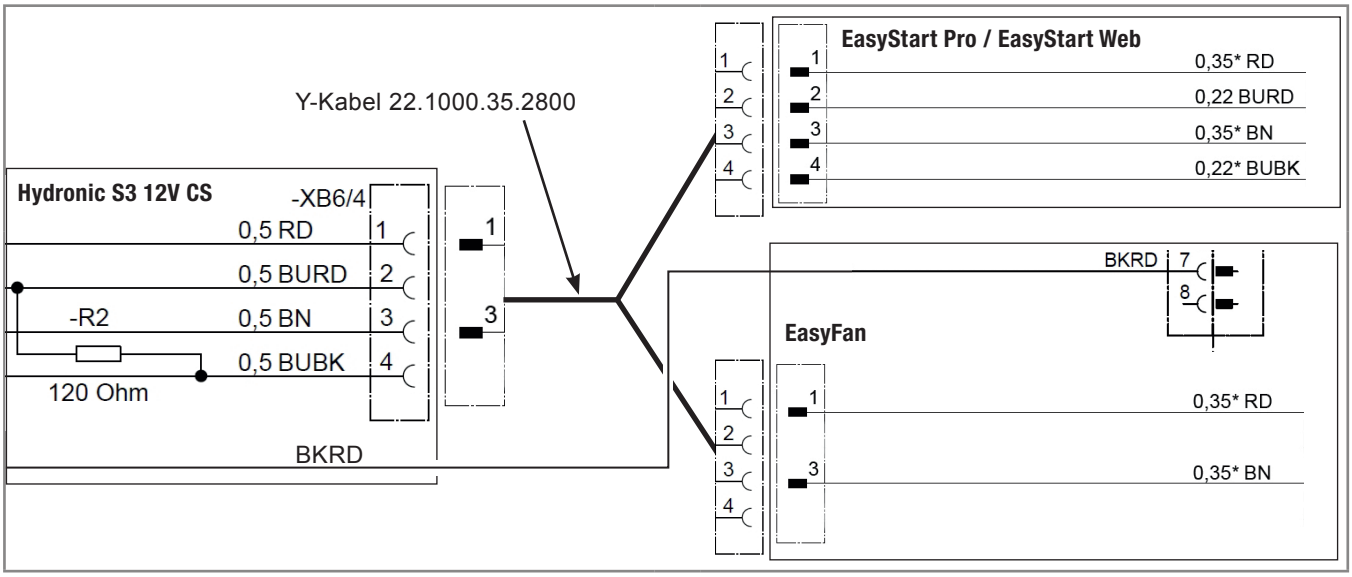
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

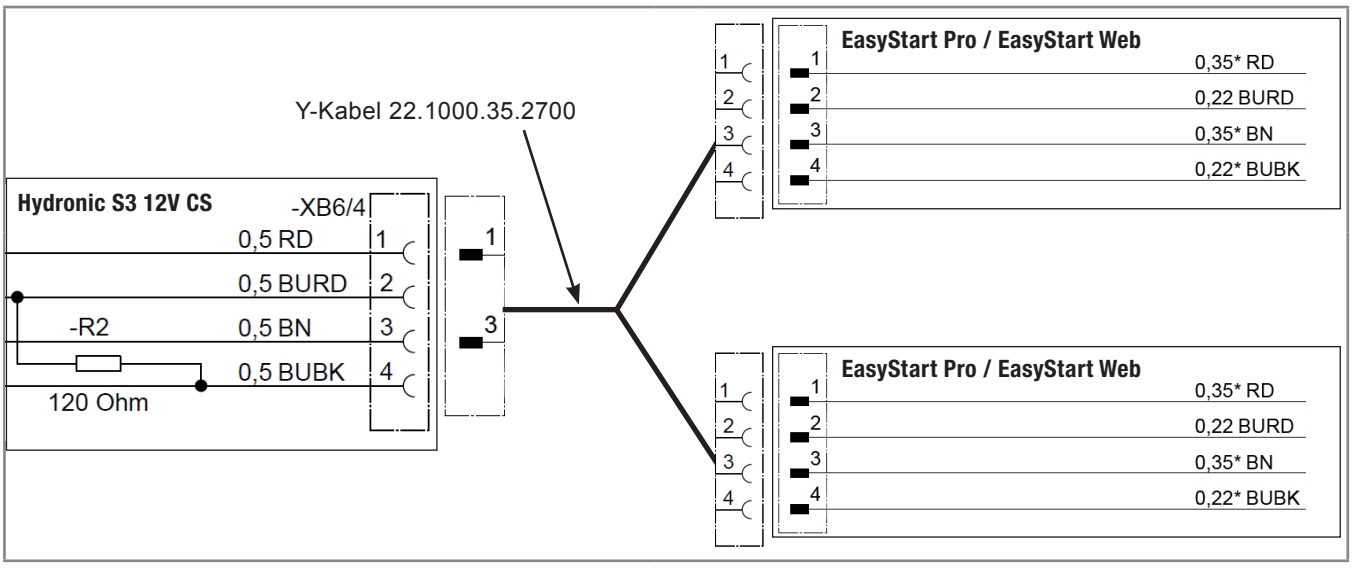
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



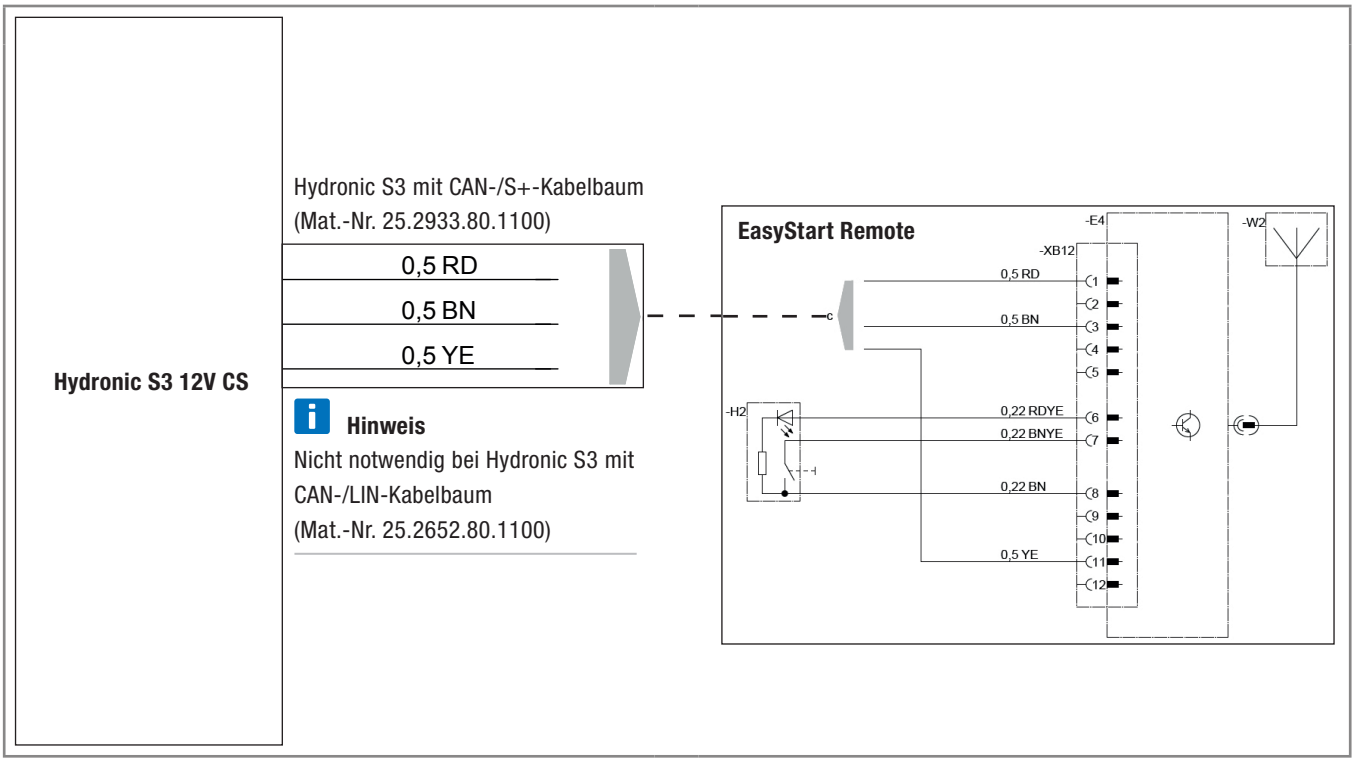
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



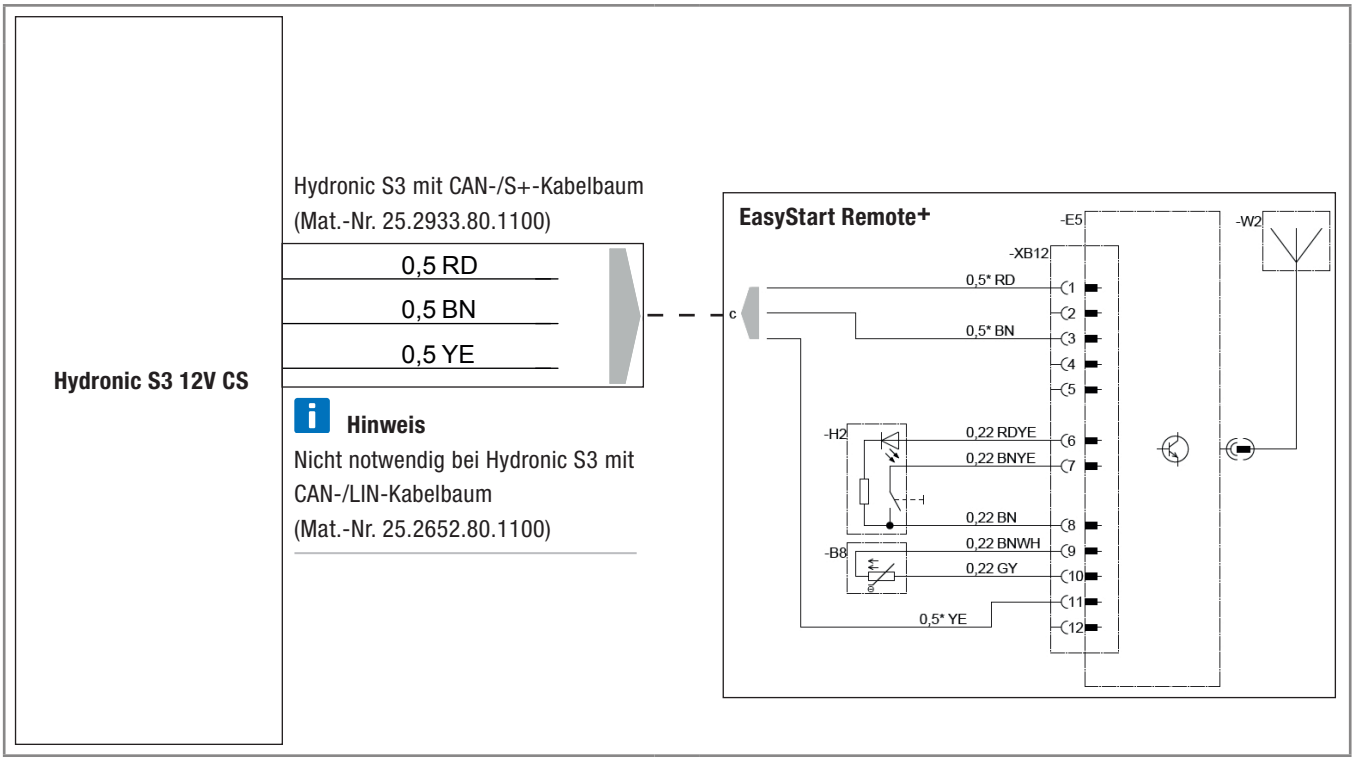
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

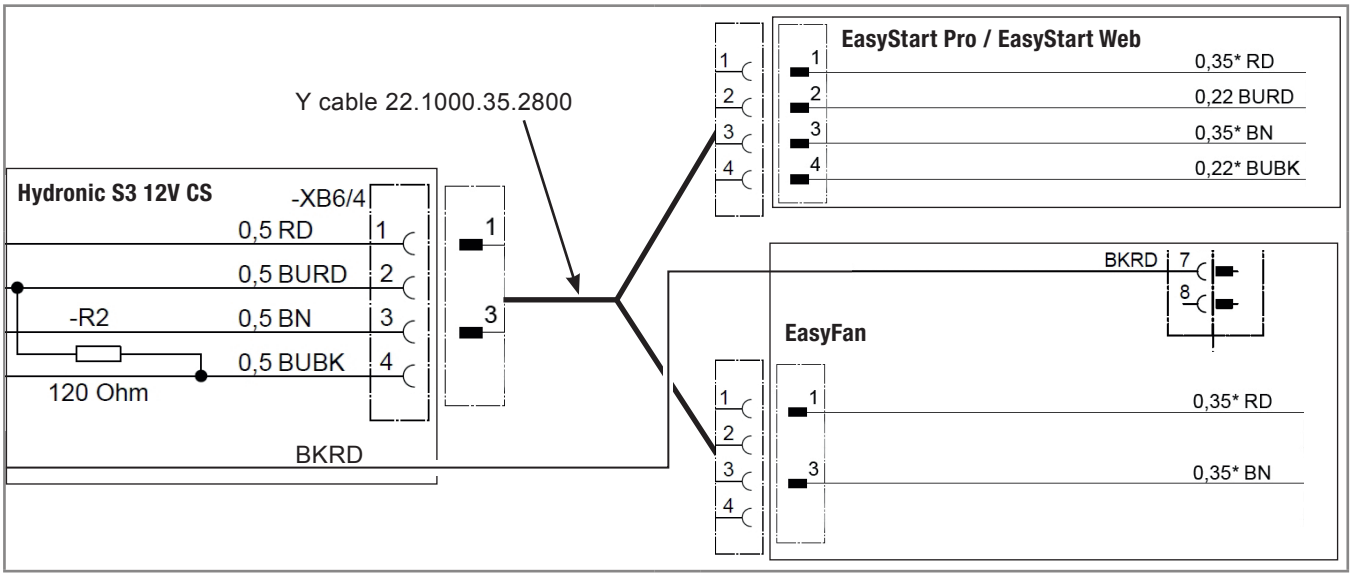
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

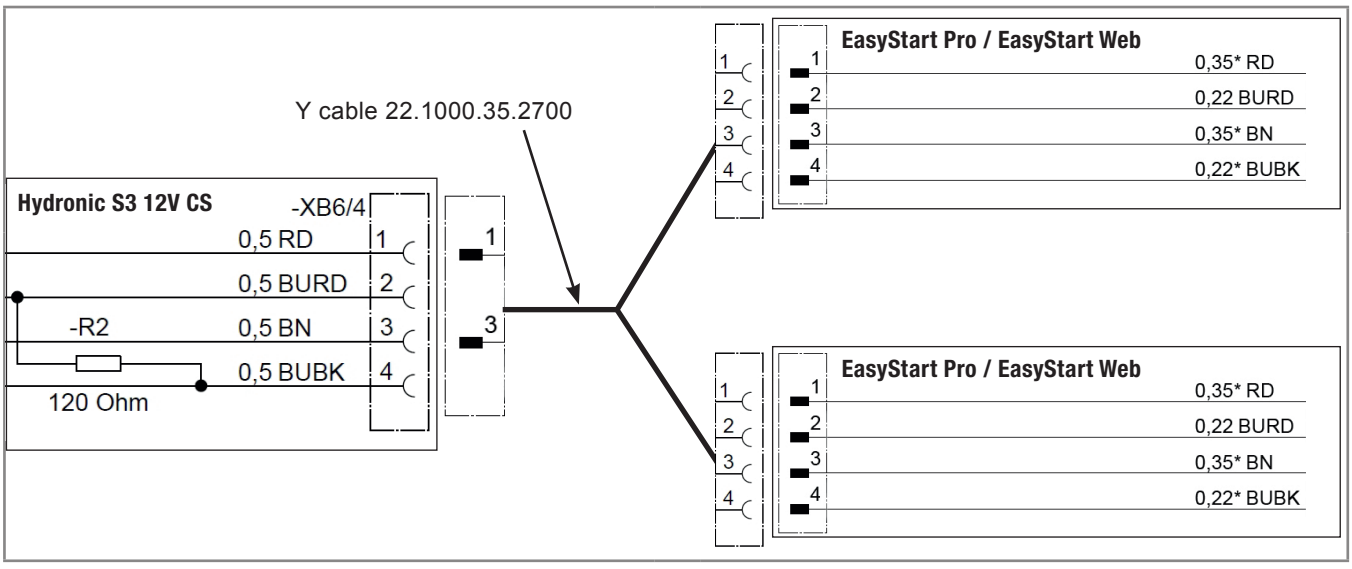
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



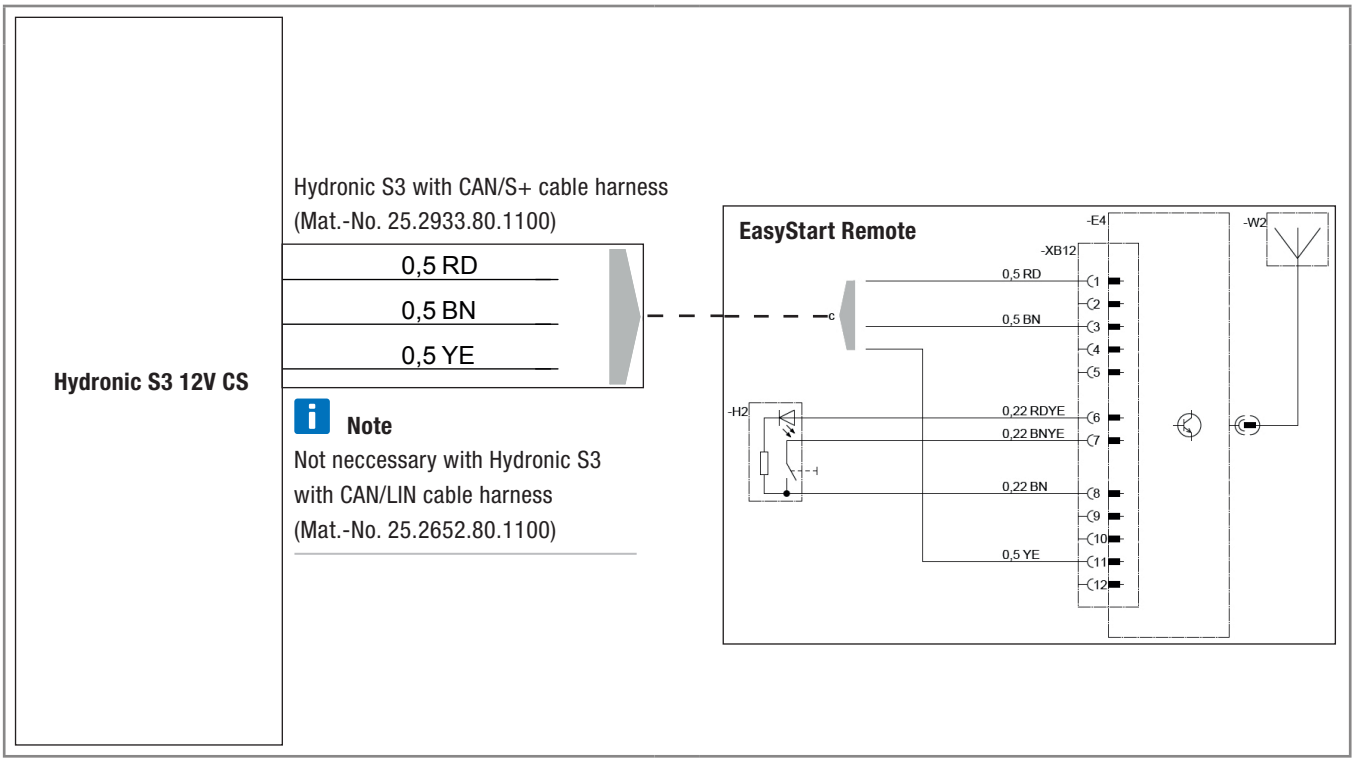
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

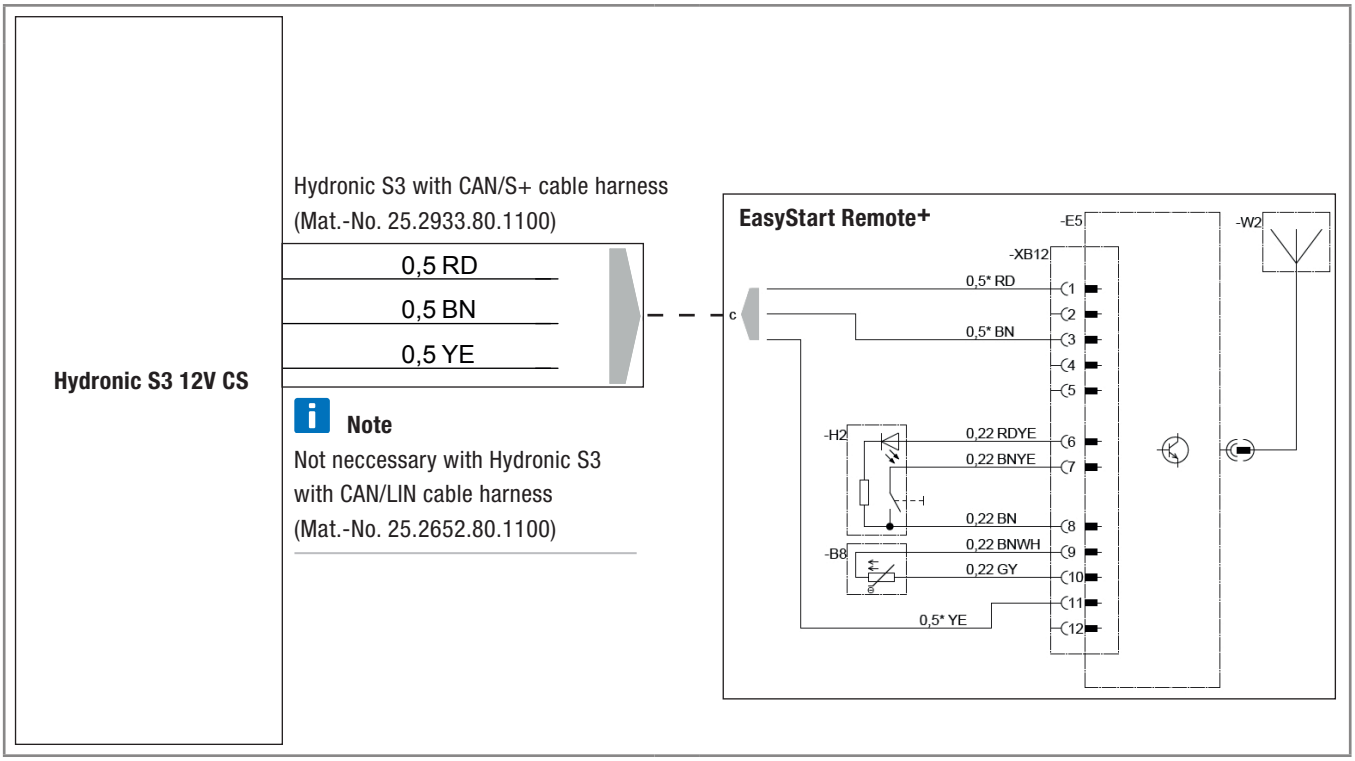


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1963 95 2978 06.2016 DE 04.2016
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG